

Herren Kreisliga Gr.1

TTF Hähnlein 1965 : SV St. Stephan 1953 Griesheim II
Freitag, 29.09.2023, 20:00 Uhr

May fixiert zwei Punkte für die TTF Hähnlein 1965

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam von der TTF Hähnlein 1965, als Wilfried May sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des SV St. Stephan 1953 Griesheim II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Gerd Schäfer, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. In ihrem 1. Saisonspiel waren die Gäste vom SV St. Stephan 1953 Griesheim II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Mit nur einem Satzverlust gingen Ackermann / Ritzert gegen Nothnagel / Lim durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig Chancen ließen Schäfer / Wildner beim 3:0 ihren Gegnern Gernand / Pfeiffer. Fünf Sätze beharkten sich Lindemann / May und Susan / Vogel, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Gerd Schäfer Frank Nothnagel in fünf Sätzen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Christoph Ackermann letztlich parat, um Patrick Gernand final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Trotz Blitzstart verlor Jan Lindemann sein Spiel gegen Thorsten Pfeiffer letztlich in vier Sätzen. Unglücklich war Wilfried May in der Partie gegen Albert Susan, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwar brachte Kee Chuan Lim Boris Wildner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Boris Wildner mit 3:1 durch. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Recht kurzen Prozess machte Florian Ritzert beim 11:9, 11:3, 11:5 mit Sebastian Vogel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Gerd Schäfer hatte daraufhin seinen Gegner Patrick Gernand beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Christoph Ackermann bekam es nun mit Frank Nothnagel zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Christoph Ackermann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Jan Lindemann und Albert Susan den letzten Ballwechsel spielten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Mit nur einem Satzverlust ging derweil Wilfried May gegen Thorsten Pfeiffer durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg der TTF Hähnlein 1965 geht es nun im nächsten Spiel am 07.10.2023 gegen den 1.TTC Darmstadt IV, während der SV St. Stephan 1953 Griesheim II am 08.10.2023 gegen den TSV Nieder-Ramstadt III antritt.

Statistik:

TTF Hähnlein 1965

Doppel: Ackermann / Ritzert 1:0, Schäfer / Wildner 1:0, Lindemann / May 0:1

Einzel: G. Schäfer 2:0, C. Ackermann 1:1, J. Lindemann 1:1, W. May 1:1, B. Wildner 1:0, F. Ritzert 1:

0

SV St. Stephan 1953 Griesheim II

Doppel: Gernand / Pfeiffer 0:1, Nothnagel / Lim 0:1, Susan / Vogel 1:0

Einzel: P. Gernand 1:1, F. Nothnagel 0:2, A. Susan 1:1, T. Pfeiffer 1:1, S. Vogel 0:1, K. Lim 0:1